



Digital. Persönlich. Aktiv.

**Bilanzpressegespräch
zum Geschäftsjahr 2019**

23. Januar 2020, Bielefeld

Teilnehmer

Michael Fröhlich

Vorsitzender des Vorstandes

Hagen Reuning

Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes

Jennifer Erdmann

Mitglied des Vorstandes

Stefan Dwilies

Stellvertretendes Mitglied des Vorstandes

Christoph Kaleschke

Pressesprecher,

Leiter Unternehmenskommunikation

**Digital.
Persönlich.
Aktiv.**

Die Sparkasse Bielefeld im Jahr 2019

Was unterscheidet eine Sparkasse aus Sicht ihrer Kunden von anderen Kreditinstituten? Das sind sicher Nähe und Gemeinwohlorientierung. Vor allem aber sind dies die Menschen, die in einer Sparkasse arbeiten. Sie sind oft Nachbarn, Bekannte und Freunde, aber eben auch kompetente Berater, Begleiter und Problemlöser rund um die Finanzen der Kundinnen und Kunden.

Persönliche Nähe muss immer wieder mit neuen Facetten weiterentwickelt werden. Für unsere Kunden bedeutet dies heute mehr und mehr, auch neue und digitale Kommunikationswege zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Sparkasse nutzen zu können. Vor allem müssen Kundenanliegen schnell, unkompliziert und kompetent gelöst werden. In den Filialen, am Telefon, per E-Mail, über Videoberatung oder Text-Chat, digital oder vor Ort, aber immer persönlich und individuell.

Aus diesem Grund hat die Sparkasse Bielefeld im Jahr 2019 die Möglichkeiten für ihre Kundinnen und Kunden aktiv weiter ausgebaut. Drei neue Kompetenzzentren für junge Kunden, für Kunden mit großer Nähe zu digitalen Zugangswegen und für gewerbliche Kunden gingen 2019 mit Erfolg an den Start.

Die geschäftlichen Rahmenbedingungen blieben anspruchsvoll. Die Sparkasse Bielefeld hat sich den Herausforderungen aktiv, engagiert und im Sinne ihrer Kunden gestellt.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

„Digital. Persönlich. Aktiv.“ – so war die Sparkasse Bielefeld im Jahr 2019.

Geschäfts- jahr 2019 auf einen Blick

Durchschnittliche Bilanzsumme (DBS)	6,757 Mrd. Euro
Forderungen an Kunden	4,236 Mrd. Euro
Bilanzwirksame Kundeneinlagen	5,356 Mrd. Euro
Betriebsergebnis vor Bewertung	0,80 in % d. DBS
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	1.137 am 31.12.2019

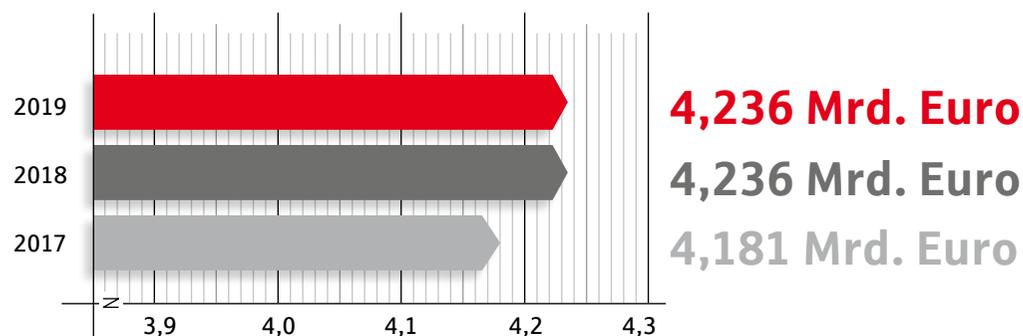
Kredit- geschäft



Ein erfolgreiches Jahr im Finanzierungsgeschäft

Die sich im Laufe des Jahres 2019 abkühlende Konjunktur in Deutschland hat sich im Kreditgeschäft der Sparkasse Bielefeld kaum niedergeschlagen. Zwar zeigte sich bei einigen stark exportorientierten mittelständischen Kunden eine leichte Zurückhaltung bei den Investitionen. Doch insgesamt investierten gewerbliche und private Kunden der Sparkasse weiter auf hohem Niveau. Die gute Konjunktur half der öffentlichen Hand dabei, ihre Verschuldung weiter zurückzuführen. Dies machte sich sowohl bei den Kreditbeständen, als auch bei den neu zugesagten Krediten bemerkbar.

Die Forderungen an Kunden, also der Gesamtbestand aller gewerblichen und Privatkredite und Kredite an die öffentliche Hand, beliefen sich am 31. Dezember 2019 auf 4,236 Milliarden Euro. Sie blieben damit insgesamt auf Vorjahresniveau (2018: 4,236 Milliarden Euro). Dahinter stehen aber sehr unterschiedliche Entwicklungen. Während beispielsweise die Darlehen an Geschäfts- und Privatkunden jeweils um 3,3 Prozent stiegen (auf 2,161 Milliarden Euro bzw. 1,390 Milliarden Euro), gingen die Forderungen an die öffentliche Hand auf 190 Millionen Euro zurück.



Kreditvolumen

Das Kreditvolumen, also die Forderungen an Kunden zzgl. Treuhandkrediten und Bürgschaften, belief sich am 31.12.2019 auf 4,372 Milliarden Euro (2018: 4,371 Milliarden Euro).

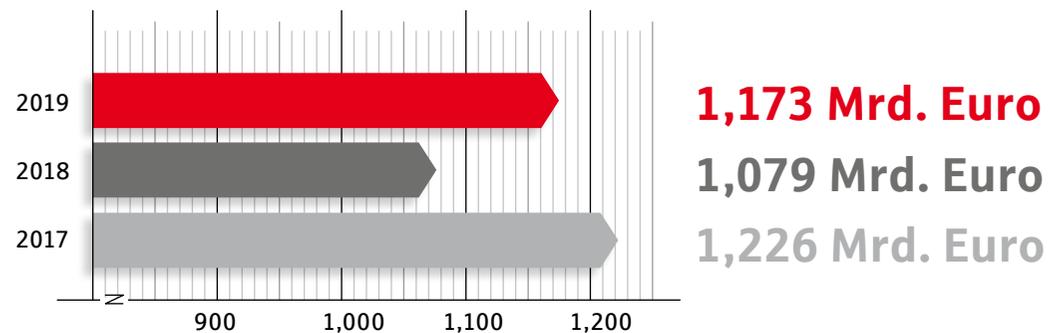
Kredit- zusagen

Kreditzusagen an Unternehmen, Private und öffentliche Hand

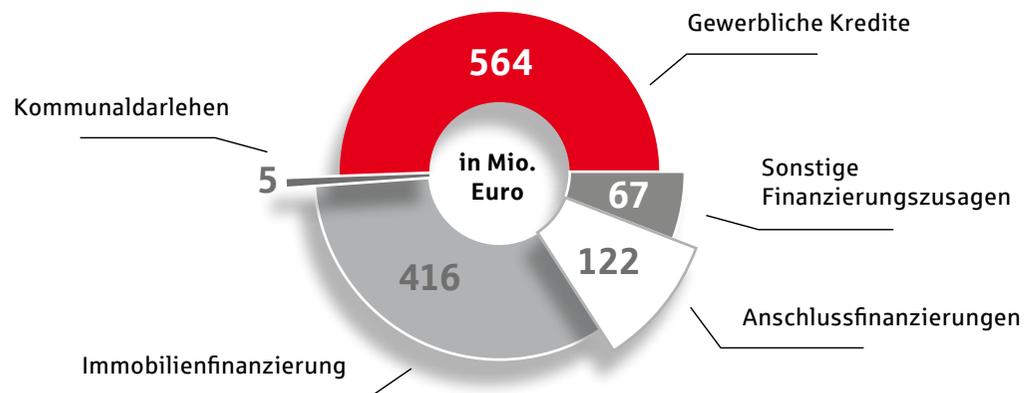
8,7 Prozent oder 94,1 Millionen Euro sagte die Sparkasse Bielefeld im Jahr 2019 insgesamt an Krediten mehr zu als im Vorjahr. Die Kreditzusagen an die Bielefelder Unternehmen, an private Kunden und die öffentliche Hand beliefen sich damit im vergangenen Geschäftsjahr auf zusammen genommen 1,173 Milliarden Euro.

Die gewerblichen Kreditzusagen stiegen um 3,1 Prozent auf 564 Millionen Euro. Bei den privaten und gewerblichen Immobilienfinanzierungen konnte die Sparkasse einen Zuwachs von 16,9 Prozent auf 416 Millionen Euro verzeichnen.

Die öffentliche Hand nahm 5 Millionen Euro an Darlehen neu auf. Sonstige Darlehen, beispielsweise Privatkredite, vergab die Sparkasse in einer Gesamthöhe von 67 Millionen Euro neu.



Aufschlüsselung der Kreditzusagen nach Verwendungsart



Leasing und Existenzgründungen

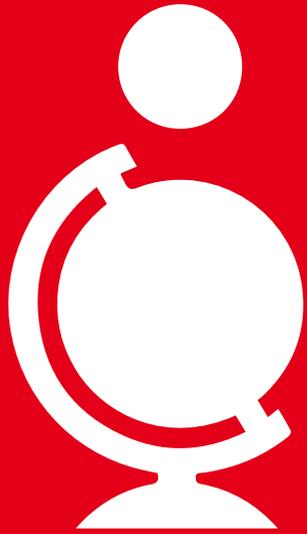


Zufriedenstellendes Leasingergebnis

Leasing ist weiterhin eine beliebte Finanzierungsform. Im Ergebnis betrug das Gesamtvolumen der über die Sparkasse Bielefeld vermittelten Leasinggeschäfte rund 30 Millionen Euro. 45 Prozent davon entfielen auf Investitionsgüter, 30 Prozent auf Fahrzeuge und 25 Prozent auf Computer und Bürobedarf.

Finanzielle Unterstützung für Gründerinnen und Gründer

Mit rund 11,4 Millionen Euro zur Verfügung gestellten Finanzierungsmitteln unterstützte die Sparkasse Bielefeld im letzten Jahr eine Vielzahl von Existenzgründungen. Der größte finanzielle Unterstützungsbedarf lag in der Übernahme von Unternehmen, gefolgt von den Neugründungen. Die Schwerpunkte liegen in der Dienstleistungsbranche und im produzierenden Gewerbe. Mit ihrem GründerCenter ist die Sparkasse seit vielen Jahren ein wichtiger Partner junger Unternehmen.



Inter- nationale Geschäfte

Weltweit unterwegs – die internationale Vernetzung der Bielefelder Unternehmen geht weiter

Handelskonflikte, Brexit und die Abschwächung der globalen Konjunktur gingen 2019 auch an den exportorientierten Bielefelder Unternehmen nicht spurlos vorüber. Dank des engen Netzwerkes innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe konnte die Sparkasse Bielefeld ihr Exportgeschäft dennoch weiter ausbauen.

Die App ‚s-weltweit‘, der digitale Auftritt der Sparkassen im internationalen Geschäft, findet zunehmend Zuspruch bei den Kunden. So stiegen die Nutzerzahlen 2019 um ca. 50 %. Auch weiter werden neue und interessante Funktionen in der App implementiert, zum Beispiel für die Sortenbestellung und die Buchung von Reisen auch für unsere privaten Kunden. Mit dem langersehnten Kurswecker werden die Nutzer über ein selbst gesetztes Kurslimit mittels Push-Nachricht informiert und können direkt mit der Sparkasse in Kontakt treten, um ihre Sicherungsgeschäfte zu tätigen.

„Den Außenhandel mit der Blockchain in die digitale Zukunft bringen“ - unter diesem Motto pilotierte die Sparkasse Bielefeld unter der Führung des Dienstleisters S-Servicepartner die Abwicklung und Finanzierung eines Außenhandelsgeschäfts gemeinsam mit einem ihrer international agierenden Kunden. Die Transaktion wurde über das Marco-Polo-Netzwerk abgebildet, dem weltweit größten und am schnellsten wachsenden Handelsfinanzierungsnetzwerk auf Blockchain-Basis. Die Sparkasse trug hier mit ihrem Know-how zum Erfolg des Pilotmodells bei. Mittelfristig sollen damit Lösungen für den Außenhandel entwickelt werden, die für die Kunden noch effizienter und unkomplizierter sind.

Immobilien- vermittlung



Immobilienvermittlungen weiter auf hohem Niveau

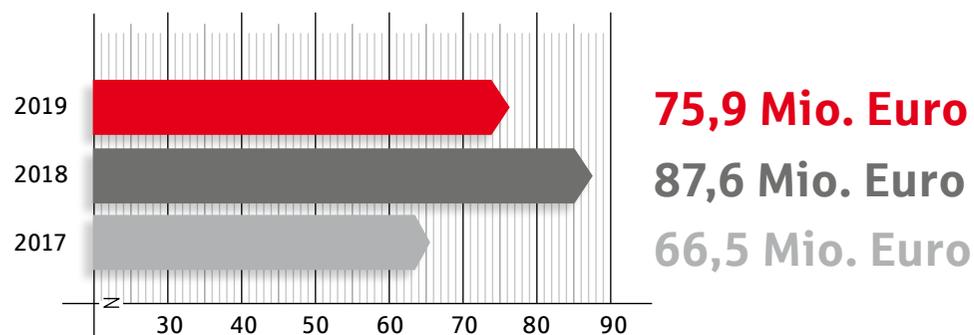
Der Bielefelder Immobilienmarkt ist weiter in Bewegung. Die Nachfrage nach gebrauchten und neu errichteten Immobilien ist ungebrochen hoch. Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Doppelhaushälften – ob neu oder gebraucht – es gibt keine Immobiliengattung, die von unseren Kunden nicht gesucht wird. Gleiches gilt für gewerblich genutzte Immobilien.

Auch Kapitalanleger suchen ihre Chancen auf dem attraktiven Bielefelder Markt. Gerade Mehrfamilienhäuser waren als Kapitalanlage sehr gesucht.

Aber ganz generell gilt: Die Nachfrage nach Immobilien übersteigt das Angebot bei weitem. Dies hat die Immobilienpreise auch 2019 weiter steigen lassen. Sie stiegen beispielsweise für unbebaute Grundstücke oder Wohneigentum um 7 Prozent. Für bebaute Grundstücke um 9 Prozent.

Vor diesem Hintergrund vermittelte die Sparkasse Immobilien auf Vorjahresniveau. Dabei ist die Zahl der vermittelten Gebrauchtimmobilien im Vergleich zu 2018 leicht gestiegen, die Zahl der Neubauimmobilien ist hingegen leicht gesunken. Ein starker Zuwachs war bei den Gewerbeobjekten zu verzeichnen.

Insgesamt vermittelte die Sparkasse 277 Immobilien mit einem gesamten Objektvolumen von 76 Millionen Euro (2018: 287 Immobilien, Objektvolumen: 88 Millionen Euro).



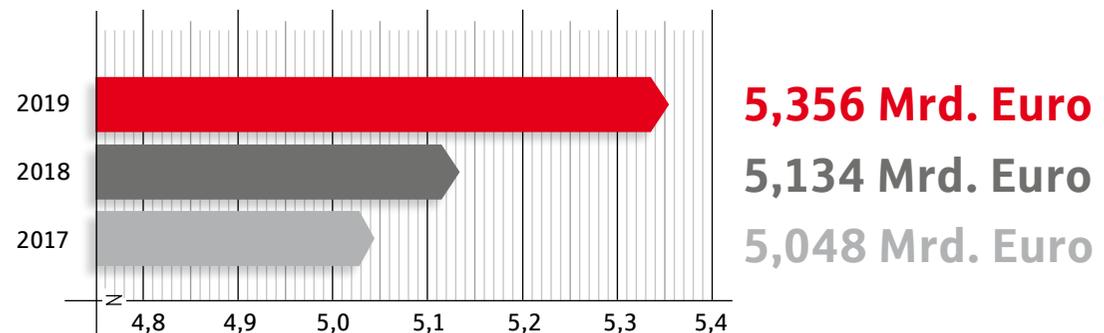
Kunden- einlagen

Bilanzwirksame Kundeneinlagen – kurzfristige Anlagen weiter im Fokus

Auch 2019 setzte sich der Zuwachs der bilanzwirksamen Kundeneinlagen bei der Sparkasse Bielefeld fort. Dabei war der Trend hin zu kurzfristigen Anlagen ungebrochen.

Insgesamt stiegen die bilanzwirksamen Kundeneinlagen, in denen traditionelle Sparformen wie das Kontensparen, die Sparkassenbriefe oder das Zuwachssparen zusammengefasst werden, um 4,3 Prozent auf 5,356 Milliarden Euro (2018: 5,134 Milliarden Euro).

Besondere Zuwächse waren bei den Sicht- und Termineinlagen zu verzeichnen. Sie stiegen insgesamt um 11,2 Prozent oder 357 Millionen Euro auf 3,539 Milliarden Euro. Auch das traditionelle Kontensparen, darunter das klassische Sparbuch, war weiter beliebt. Die Bestände nahmen hier um 13,2 Prozent auf 989 Millionen Euro zu (2018: 874 Millionen Euro).





Wertpapiere

Eine sehr gute Performance bei Wertpapieren

25,5 Prozent – über diesen Anstieg konnten sich DAX-Anleger im Jahr 2019 freuen. Nachdem die Börsen-Indizes 2018 zunächst mit Rekordständen gestartet waren, brachen sie im Jahresverlauf dramatisch ein (DAX -18,3 Prozent). Auf diesem niedrigen Niveau starteten sie dann ins Jahr 2019.

Nach wenigen Wochen konnten sie dann im vergangenen Jahr aber nur noch eine Richtung: aufwärts. Zwar konnten die Rekordstände des Jahres 2018 knapp nicht erreicht werden. Dennoch konnten sich besonders Aktien- und Aktienfondsbesitzer über schöne Wertzuwächse in ihren Depots freuen.

Dies machte sich auch in den Depots der Kunden der Sparkasse Bielefeld bemerkbar. Insgesamt stieg der Depotwert aller Wertpapiere in den Kundendepots von 1,1 Milliarden Euro auf 1,3 Milliarden Euro an.

Das Jahr 2019 zeigte wieder einmal, dass eine sinnvolle Vermögensanlage mit Erträgen oberhalb der Inflationsrate nur mithilfe einer sinnvollen und den jeweiligen Kundenwünschen angepassten Beimischung von Aktien, Fonds und anderen passenden Wertpapieren möglich ist.

Lebensversicherungen sind zunehmend gefragt

Die Zeit der Niedrigzinsphase beschert den Lebensversicherungen einen großen Zuwachs. Viele Kunden suchen eine Alternative zur klassischen Geldanlage und legen ihr Geld für die Altersvorsorge in einer Lebensversicherung an. In diesem Bereich konnte die S-Finanzdienste GmbH, die Versicherungstochter der Sparkasse, ihre vermittelte Versicherungssumme gegenüber 2018 um 16 Prozent steigern. Vorsorge ist und bleibt ein wichtiges Thema.

PROVINZIAL
Die Versicherung der  Sparkassen

Riester-Förderung für die eigenen vier Wände ist beliebt

Der Absatz im Bauspargeschäft belief sich auf rund 100 Millionen Euro. Insgesamt entfielen rund 2/3 der Bausparsumme auf eine riestergeförderte Variante. Viele Kunden schätzen diese Form der staatlichen Unterstützung in Verbindung mit der langfristigen Sicherung von günstigen Darlehenszinsen. Besonders beliebt ist das Bausparen bei den 26- bis 49- Jährigen.

Insgesamt betreut die Sparkasse Bielefeld LBS-Bausparkunden mit einer Gesamt-Bausparsumme von 1,1 Milliarden Euro. Das entspricht dem Vorjahresniveau.

Gute Aussichten ab 2020: Die staatliche Förderung der Wohnungsbauprämie wird verbessert. Sowohl die Höhe der Förderung steigt, als auch die Einkommensgrenzen, um diese Förderung zu erhalten. Zudem gibt es ab März neue LBS-Bauspartarife mit günstigen Darlehenszinsen.

**LBS**

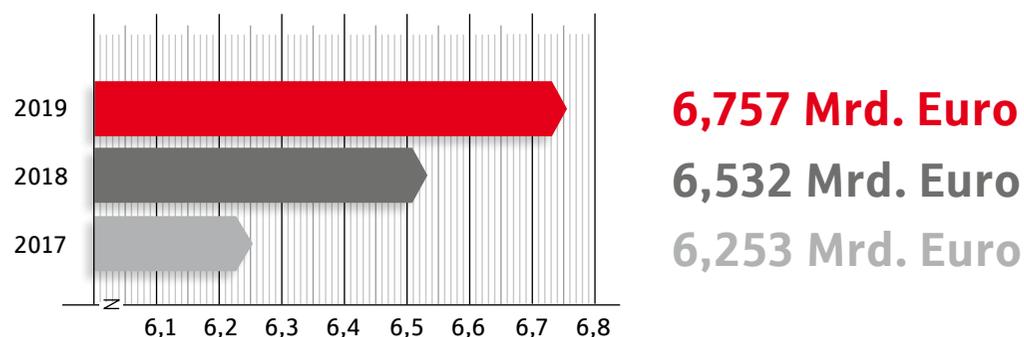
Bilanz- summe und Geschäfts- volumen

Entwicklung der Bilanzsumme im Jahr 2019

Die Entwicklung der Bilanzsumme, also der Summe aller Aktiva und Passiva in der Bilanz, ist eine wichtige betriebswirtschaftliche Kennziffer, um die Entwicklung eines Kreditinstitutes nachvollziehen zu können.

Am Bilanzstichtag 31. Dezember 2019 belief sie sich für die Sparkasse Bielefeld auf 6,747 Milliarden Euro und lag damit 229 Millionen Euro oder 3,5 Prozent höher als zum Bilanzstichtag des Geschäftsjahres 2018 (2018: 6,518 Milliarden Euro).

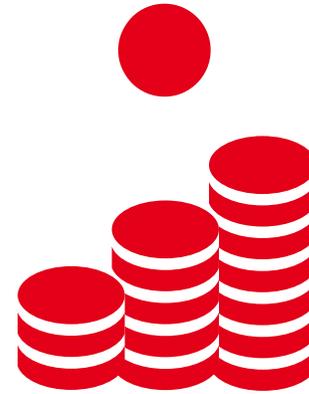
Im Jahresdurchschnitt wuchs die Bilanzsumme um 3,4 Prozent gegenüber 2018 und erreichte 6,757 Milliarden Euro (Durchschnittliche Bilanzsumme 2018: 6,532 Milliarden Euro).



Geschäftsvolumen

In der Position „Geschäftsvolumen“ werden neben der Bilanzsumme noch die so genannten Eventualverbindlichkeiten, unter anderem also Bürgschaften, die von der Sparkasse übernommen wurden, erfasst. Die Sparkasse erreichte zum 31.12.2019 hier einen Wert von 6,876 Milliarden Euro. Dieser lag 229 Millionen Euro oder 3,4 Prozent über dem Vorjahr.

Ertrags- und Ver- mögenslage



Betriebsergebnis und Aufwands-/Ertrags-Relation

Die Rahmenbedingungen, vor deren Hintergrund die Sparkasse im Jahr 2019 tätig war, waren wie in den Vorjahren sehr herausfordernd. Die Niedrigzinssituation, die sich im Jahresverlauf sogar noch verschärfte, der Druck auf die Erträge, hohe Regulatorikkosten und der intensive Wettbewerb am Bielefelder Markt – das sind hier die Stichworte.

Erwartungsgemäß ging daher das Betriebsergebnis vor Bewertung der Sparkasse (das heißt das Ergebnis vor Bewertungsaufwand und Steuern) weiter zurück, allerdings geringer als zu Jahresbeginn prognostiziert. Insgesamt erwirtschaftete die Sparkasse vor Bewertung ein Betriebsergebnis von 54,1 Millionen Euro (2018: 58,2 Millionen Euro). Das entspricht 0,80 Prozent der Durchschnittlichen Bilanzsumme.

Die sogenannte „Cost-Income-Ratio“, die dazu dient, das Verhältnis von Gesamtaufwand und Gesamtertrag darzustellen, belief sich auf 64,5 (2018: 62,9). Um einen Euro zu verdienen, musste die Sparkasse im Jahr 2019 also rund 64,5 Cent aufwenden.

Mit diesen Ergebnissen ist die Sparkasse, gerade angesichts der herausfordernden Rahmenbedingungen, zufrieden.

Überall in Bielefeld



BERATUNGSZENTREN
UND FILIALEN



21.000

GESCHÄFTSGIROKONTEN

125

GELDAUTOMATEN



13 SELBST-
BEDIENUNGS-
FILIALEN



1.137

MITARBEITER
davon **58** AZUBIS



202.000

PRIVATGIROKONTEN

Online-Banking in Zahlen



104.000

Nutzer elektronisches
Postfach
(+8 %)



20.000

gewerbliche Online-
Banking-Nutzer
(+25 %)



100.000

private Online-
Banking-Nutzer
(+5 %)



15,5 Mio.

Besuche in der Internetfiliale
(alle Gerätetypen)
(+17 %)



6.500

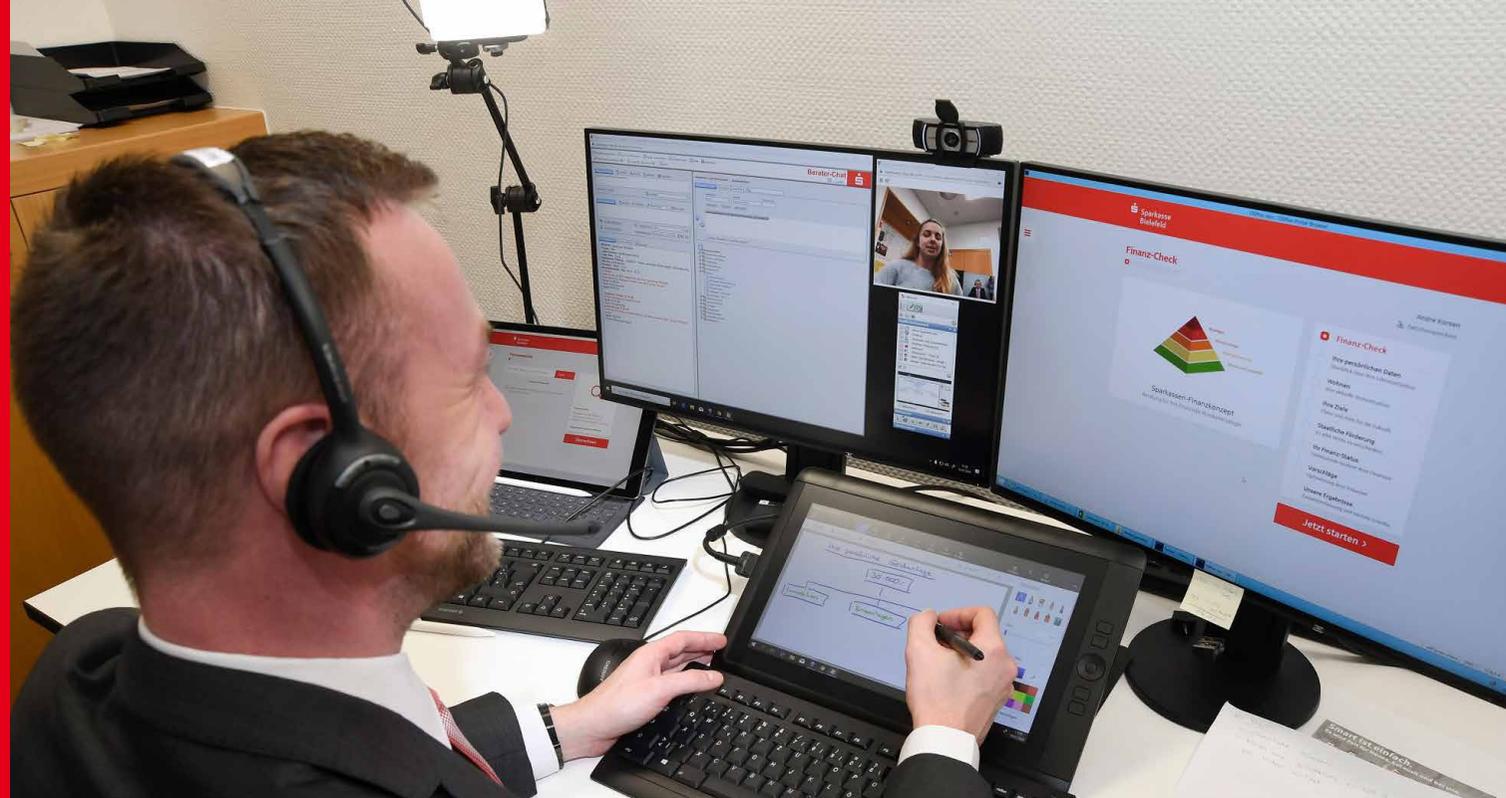
Online-
Produktabschlüsse
(+2 %)



47.000

Sparkassen-
App-Nutzer
(+25 %)

Unsere Center- Lösungen



Neue Wege – bewährte Qualität.

Schnell, direkt und zunehmend digital – so stellen sich immer mehr Kundinnen und Kunden den Weg zu ihrer Sparkasse vor. Gleichzeitig bleibt die Filiale als klassischer Kontaktpunkt für viele Bielefelderinnen und Bielefelder aber wichtig. Sie erwarten eine zeitsparende und schlanke Erledigung ihrer Wünsche gerade im Tagesgeschäft. Das gilt für Privatkunden wie für gewerbliche Kunden gleichermaßen.

Mit dem Aufbau von drei Kompetenzzentren – SmartCenter, BeratungsCenter und BusinessCenter – hat die Sparkasse Bielefeld 2019 auf diese Kundenwünsche reagiert.

Unsere Center- lösungen

Beratung auf Augenhöhe. Das SmartCenter

77 Prozent der 18- bis 29-Jährigen Bielefelderinnen und Bielefelder bevorzugen die E-Mail als Kontaktweg zu ihrer Bank, 74 Prozent das Telefon und 32 Prozent die neue Möglichkeit der Video-Beratung. Eine Antwort der Sparkasse auf diese Wünsche ist seit Juli 2019 das SmartCenter – das Center der Sparkasse für jüngere Kundinnen und Kunden. Die Kontaktwege zum Team des SmartCenters entsprechen genau den Wünschen der jungen Kunden. Neben der zentralen Telefonnummer 0521 / 294 3333 können sie sich auch per Mail, Videoberatung und Text-Chat oder auch per WhatsApp an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des SmartCenters wenden. Das SmartCenter ist zentrale Anlaufstelle mit schnellen und einfachen Kontaktwegen. Die Beratung erfolgt auf Augenhöhe: Das Durchschnittsalter der sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beträgt 24 Jahre. Sie können ihre rund 10.000 Kundinnen und Kunden umfassend beraten und unterstützen, egal, ob es um Kontoeröffnungen, die Anlage von Vermögenswirksamen Leistungen oder die Begleitung bei Auslandsaufenthalten geht.

Die jungen Kundinnen und Kunden finden die Arbeit des SmartCenters sehr gut, das Feedback ist äußerst positiv.



Unsere Center- lösungen



Digital von Mensch zu Mensch. Das BeratungsCenter

Für digital-affine Kunden ab 30 Jahren, die nicht (mehr) in Bielefeld leben oder für die der direkte Kontakt zu einer Filiale eher die Ausnahme ist, gibt es seit Februar 2019 das BeratungsCenter. Auch hier liegt der Fokus auf einer zentralen Anlaufstelle, bei der digitale Kontaktwege im Vordergrund stehen. Video- und Telefonberatungen können spontan oder terminiert durchgeführt werden. Das Beratungs- und Produktangebot entspricht dem der Filialen. Eben die gewohnte Qualität, aber auf neuen Wegen.

2019 wurden in den beiden Centern mehr als 10.000 Text-Chats und 700 Videoberatungen durchgeführt. Das Instrument des Text-Chats wird dabei in der Regel für einfache Auskünfte und Support-Leistungen genutzt, während die Videoberatung ein Kanal ist, der auch anspruchsvolle Beratungsleistungen zulässt und dabei mediale Unabhängigkeit mit den Vorteilen eines persönlichen Gesprächs verbindet.

Unsere Center- lösungen

Von Profis für Profis. Das BusinessCenter

Im September 2019 startete die Sparkasse ihr BusinessCenter.

Qualifizierte Gewerbespezialisten unterstützen die Kunden bei allen Themen rund um ihre Finanzen – gewerblich und privat. Drei Schlagworte, die das BusinessCenter beschreiben: „schnell, schlank, sofort“. Zeit ist für diese Unternehmer ein knappes Gut. Daher unterstützt die Sparkasse Bielefeld ihre Kunden wo sie nur kann. Kompetent, freundlich und partnerschaftlich. Auch hier ist die Resonanz der Kunden sehr positiv. Die Beratungsthemen erstrecken sich von der Realisierung geplanter Investitionen mittels Leasing oder Finanzierung, über Vorsorge bis hin zur Vermögensoptimierung. Früher dauerte die Bearbeitung von Finanzierungsanfragen schon einmal Tage, heute können sie in den meisten Fällen binnen Minuten zugesagt werden. Auch Servicethemen rund um das Girokonto finden hier ihren Platz. Rund 3.500 kleinere Gewerbetunden werden im BusinessCenter betreut. Auch hier ist der bevorzugte Kontaktweg der Kunden digital: per Telefon oder E-Mail.





Service und Selbst- bedienung

Bargeldversorgung. Selbstbedienung. ApplePay

125 Geldautomaten an 54 Standorten, das ist die flächendeckende Bargeldversorgung der Sparkasse Bielefeld. Insgesamt hoben die Bielefelderinnen und Bielefelder im letzten Jahr 1,38 Milliarden Euro an den Geldautomaten der Sparkasse ab. Im Durchschnitt wurden 173,21 Euro ausgezahlt. Eingezahlt wurden 802 Millionen Euro, mit einem Durchschnitt von 933,94 Euro pro Einzahlung. Besonders die Automaten im Einkaufscenter Loom und am Boulevard sind beliebt.

Neuer SB-Pavillon der Sparkasse auf dem Grundstück des Netto-Marktes an der Detmolder Straße

Das Provisorium mit nur einem Geldautomaten konnte im Oktober gegen einen neuen Pavillon getauscht werden. Jetzt steht den Kundinnen und Kunden an diesem Standort wieder ein vollumfängliches Selbstbedienungsangebot zur Verfügung.

Erfolgreicher Marktstart: ApplePay jetzt auch für Kundinnen und Kunden der Sparkasse

Seit Dezember 2019 bietet die Sparkasse Bielefeld ihren Kunden die Bezahlungsmöglichkeit ApplePay an. Nachdem in 2018 bereits das mobile Bezahlen für Android-Smartphones eingeführt wurde, ist nun auch das Bezahlen mit ApplePay möglich. Bisher ist die Hinterlegung von Sparkassen-Kreditkarten möglich. Im Laufe des Jahres 2020 können auch Girokarten hinterlegt werden. Kunden können jetzt mit ihrem iPhone und ihrer Apple Watch in Geschäften, Restaurants, Taxis, an Verkaufsautomaten und vielen weiteren Orten mit ApplePay bezahlen.



Gesellschaftliches Engagement



Unser Engagement – vielfältig und nachhaltig

Bielefeld ist eine Stadt, in der Vereinsarbeit und ehrenamtliches Engagement großgeschrieben werden. Die Sparkasse Bielefeld unterstützt dieses gesellschaftliche Engagement Jahr für Jahr. Die finanziellen Mittel stammen unter anderem aus dem klassischen Sponsoring und Fördergeldern der Stiftung und der Sparlotterie.

In der Sparlotterie tragen auch viele Kundinnen und Kunden einen erheblichen Teil zum Erfolg bei. Durch den Erwerb von PS-Losen haben sie viele Projekte in der Region ermöglicht.

Im Jahr 2019 haben sich die vielen Vereine und Initiativen in Bielefeld über eine Fördersumme von 1,9 Millionen Euro (im Vorjahr 1,7 Mio. Euro) gefreut.

An die Stadt Bielefeld werden rund 4 Millionen Euro zuzüglich Steuern ausgeschüttet.

Gesellschaftliches Engagement ist nicht nur die Unterstützung von Ehrenamt, Vereinsarbeit oder anderen Initiativen. Es ist auch ein Beitrag zum Umweltschutz. Auch in diesem Bereich engagiert sich die Sparkasse Bielefeld. Im letzten Jahr wurde eine Wildblumenwiese angelegt, Insektenhotels und Futterplätze für Vögel wurden auf dem Gelände der Zentrale in Sieker aufgebaut. Außerdem fanden 5 Bienenvölker auf dem Dach der Zentrale ein Zuhause. Der mobile Außendienst der Sparkasse fährt seit Oktober letzten Jahres mit einem E-Auto zu den auswärtigen Kundenterminen – auch dies ist ein wichtiger Beitrag für die Umwelt, in der wir leben.



Bielefeld zeigt Herz

Rekordjahr für Bielefeld zeigt Herz

Der Durchgang 2019 der Aktion „Bielefeld zeigt Herz“ ist beendet. 175.600 Euro – das Ergebnis ist ein neuer Rekord!

Insgesamt 101 Vereine aus Bielefeld haben im letzten Jahr mitgemacht. Die Vereinsprojekte reichen von der Realisierung eines grünen Klassenzimmers, über die Restaurierung eines Segelfliegers bis hin zu einer Schulimkerei oder der Anschaffung diverser Spielgeräte für Kitas.

Über vollständig finanzierte Projekte konnten sich im letzten Jahr alle teilnehmenden Vereine freuen. Die Abstimmung erfolgte per SMS. Im Durchschnitt wurden 1.756 Codes mit einem Wert von 5 Euro pro Tag für die unterschiedlichen sozialen und kulturellen Vereinsprojekte eingelöst. Die Spenden stammen aus Mitteln der Sparlotterie der Sparkassen.

Parallel zur Aktion „Bielefeld zeigt Herz“ lief ein Förderprogramm für alle Bielefelder Sportvereine, die dem Stadtsportbund angeschlossen sind. Über das Förderprogramm in Höhe von 35.000 Euro werden unter anderem die Anschaffung von Sportgeräten und Qualifizierungsmaßnahmen für Übungsleiter finanziert.



Fazit

Digital. Persönlich. Aktiv. So war die Sparkasse Bielefeld im Jahr 2019.

Das Jahr 2019 war ein Jahr, mit dem die Sparkasse Bielefeld zufrieden sein kann: Sie ist weiter gewachsen, sie hat ihren gesellschaftlichen Auftrag erfüllt, sie konnte ihr Eigenkapital weiter stärken und ihre Marktposition halten.

Sie hat den Wunsch vieler Kunden nach neuen, digitalen Zugangswegen erfüllt ohne dabei das Persönliche aufzugeben. Bei der Sparkasse Bielefeld spricht man mit Menschen – vor Ort in Filialen, Zuhause, in den Unternehmen oder über digitale Kanäle – aber immer persönlich.

Das macht Sparkasse aus. Auch 2020.